

www.e-rara.ch

Volle Aehren

Reinhart, Josef

Solothurn, 1930

Stiftung Pestalozzianum

Shelf Mark: LA 1322

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-90168>

Inhaltsverzeichnis

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Inhaltsverzeichnis.



nr.	Im Jahresreigen.	Seite
1.	Botschaft	Josef Reinhart 5
2.	Im Omnibus	H. von Gilin 5
3.	's Wydebüßeli	Jakob Hoffstetter 6
4.	Der Harzmann	Theodor Saladin 7
5.	Vor dem Bienenhaus	Emil Weber 11
6.	Frühmorgens im Heuet	Josef Reinhart 12
7.	Mähderlied	Josef Reinhart 14
8.	Kornrauschen	Ferdinand Avenarius 15
9.	Kornernte	Michael Schnyder 15
10.	Vom Käselein, das Reißhaus nahm	Josef Reinhart 17
11.	Sant Peter und dr schlau Duräli	Johann Kaelin 21
12.	Nach dem Regen	Ada Christen 22
13.	Abendlied eines Landmanns	Matthias Claudius 23
14.	Nachts	Josef von Eichendorff 23
15.	Wenn der Sommer flieht	Emil Müller 24
16.	Hüeterbuebe	Josef Reinhart 26
17.	Das Bäumchen	Alfred Huggenberger 27
18.	Herbstgold	Ferdinand Avenarius 28
19.	Die Kartoffelernte	Jeremias Gotthelf 29
20.	Der glückliche Bauer	Matthias Claudius 30
21.	Der Vögel Abschied	Joseph von Eichendorff 31
22.	Winternacht	Josef von Eichendorff 31
23.	Der Winter	Johann Peter Hebel 32
24.	Ein Schlittenfest in der guten alten Zeit	Josef Reinhart 33
25.	Die heilige Nacht	Selma Lagerlöf 37
26.	Woh! mitt's in der Nacht	Altes Lied aus dem Lei- mental 40
27.	Weihnacht	Albert Fischli 42
28.	Vorfrühling	Bernhard Moser 42

Aus dem Buche der Natur.

29.	Das Habermus	Johann Peter Hebel 44
30.	Das Spinnlein	Johann Peter Hebel 46
31.	Was der alte Waldhüter beobachtete	Simon Gfeller 48
32.	Die Kreuzotter	Hermann Löns 52
33.	Bei den Vogelnestern	Abalbert Stifter 55
34.	Die Geschichte vom Purzelhund	Ludwig Finth 57
35.	Wie die Nadelbäume entstanden	Viktor Blüthgen 61

nr.	Wandern und Schauen.	Seite
36.	Ausfahrt	Viktor von Scheffel 64
37.	Eine Postfahrt über die Flüela	J. C. Heer 64
38.	In Lawinengefahr	J. C. Heer 68
39.	Der Bergsturz bei Goldau	Heinrich Zschokke 69
40.	Der Föhn	Alfred Huggenberger 71
41.	Im Hochgewitter auf der Alp	Friedrich v. Eschudi 71
42.	Im Nebel	Hans Rhy 73
43.	Berggruf	Jakob Howald 74

Du und die andern.

44.	Wie fein und lieblich, wenn unter Brüdern	Volkslied 75
45.	Wind und Sonne	Johann Gottfried Herder 76
46.	Fürs Herzbluten	Heinrich Sohnrey 76
47.	Johann Peter Hebel an Wilhelmine Haufe 78
48.	Zwischen Leben und Tod	Wilhelm v. Kugelgen 79
49.	Das gute Heilmittel	Johann Peter Hebel 80
50.	Sonntag im Krankenhaus	Adrian von Arx 81
51.	Die geblendete Schwalbe	Jakob Vöghart 82
52.	Wie Uli um eine Kuh handelt	Jeremias Gotthelf 86
53.	Das Lied vom braven Mann	Gottfr. Aug. Bürger 90

Leben und Lieben daheim.

54.	Mütterchen	Alfred Huggenberger 93
55.	Späte Einsicht	Josef Reinhart 94
56.	Die gute Mutter	Johann Peter Hebel 94
57.	Elisabeth Keller an ihren Sohn Gott- fried 97
58.	Großmutter	Margarethe Schwab-Plüß 97
59.	Brief der Frau Kat Goethe an ihre Enkel 98
60.	Wie ich die Liebe fand	Josef Reinhart 100
61.	Der Sonne zu	Josef Reinhart 100
62.	Pestalozzi an seinen Sohn 108
63.	Bin achere	Traugott Meyer 108
64.	Die Bettlergemeinde	Jeremias Gotthelf 109
65.	Schiller an seine Schwester Christophine 112
66.	Das Gewitter	Gustav Schwab 112

Vaterland.

67.	Die Muttersprache	Max von Schenkendorf 114
68.	Der Grenzlauf	Brüder Grimm 115
69.	Der sterbende Hof	Aus: Jakob Vöghart „Erd- schollen“ 116
70.	Heimweh	Carl Spitteler 119
71.	Heimed	Meinrad Lienert 123
72.	Lied eines Landmanns in der Fremde	Johann Gaudenz von Sa- lis-Seewis 123
73.	Ein Freund ging nach Amerika	Peter Kossegger 124

nr.	Laßt hören aus alter Zeit.	Seite
74.	Das fremde Reiterheer	Robert Schedler 125
75.	Schlachtgebet der alten Eidgenossen	Aus einer alten Chronik 130
76.	Schlacht bei Sempach	Volklied 131
77.	Karl der Kühne	Hans Rbyn 131
78.	Das mutige Thurgauer Mägdlein	Meinrad Lienert 132
79.	Die Keisläufer	Jakob Bosphart, Erbschollen 134
80.	Die Hungerstnot von 1816 auf 1817	Nach Jakob Stutz 137
81.	Wie es einem Verdingbuben in der Schule der guten alten Zeit erging	Jeremias Gotthelf 139
82.	Brüder	Heinrich Lerch 141
83.	Macht der Treue	Albrecht von Haller 141

Stunden des Schicksals.

84.	Der Gast	Theodor Fontane 142
85.	Der Reiter und der Bodensee	Gustav Schwab 142
86.	Die Rache	Ludwig Uhland 144
87.	Aroleid	Gottfried Keller 145
88.	Das Kind am Brunnen	Friedrich Hebbel 146
89.	Vom Urgroßvater, der auf der Tanne saß	Peter Kosegger 148
90.	Levenhannes	Jakob Kneipp 154
91.	Unser Herz	Peter Kosegger 158

Helden.

92.	Widher	Wolfgang Müller 159
93.	Leben für Leben	Mlice Frein von Gaudy 160
94.	Die Schnitterin	Gustav Falke 162
95.	Heldentum	Peter Dörsler 163
96.	Eine treue Magd	Josef Reinhart 166
97.	Der Armenvater auf dem Neuhof	Josef Reinhart 170

Begen der Arbeit.

98.	Wir Bauern	Alfred Huggenberger 176
99.	Der Sämann	Heinrich Kuppel 177
100.	Der weiße Spatz	Otto Glaubrecht 177
101.	's Murerchlaufe Kaveri	Josef Joachim 179
102.	Beim Hufschmied	Paul Buffon 182
103.	Geschichte einer Eisenbahnschiene	Heinrich Kauz 183
104.	Auf der Lokomotive	Friedrich Naumann 185
105.	Der Weichensteller	Karl von Berlepsch 186
106.	Sieger der Lüfte	Albert Fischli 187
107.	Einem Tagelöhner	Coutrad Ferdinand Meyer 188

Es war einmal.

108.	Marienkind	Brüder Grimm 189
109.	Dr Kameleheer	Eduard Fischer 193
110.	Der Friesentweg	Meinrad Lienert 194
111.	Der Zwerg und die Gerstenähre	Heinrich Seidel 197
112.	Die künstliche Orgel	Rich. v. Volkmann-Leander 201

nr.	Zum Lauschen und Lachen.	Seite
113.	Das verbotene Fluchen	August Kopisch 203
114.	Das grüne Tier und der Naturkenner	August Kopisch 204
115.	Eine grausame Todesart	Peter Kofegger 205
116.	Das gefährliche Bett	Abraham a Santa Clara 207
117.	Der Bauer und sein Sohn	Christ. Fürchtgott Gellert 207
118.	6 bösen Apfel	Simon Gfeller 209
119.	Das Bürl in Himmel	Brüder Grimm 210
120.	Die zwölf Eier	Karl Simrock 210
121.	Rätsel und Scherzfragen: Stern; Augen; Nase; Mund; Landstraße; Spinnwebe; Pantoffel; Musitanten; Sau—er—kraut; kurz; weil es das Futter frißt; Ring.	212
122.	August-Inserat	Theodor Storm 213

Lebensweisheit.

123.	Vom Wolf und vom Lämmlein	Martin Luther 214
124.	Vom Fuchs und vom Bod	Heinrich Steinhöwel 214
125.	Der Esel in der Löwenhaut	Volksfabel 215
126.	Die Sperlinge	Gotthold Ephraim Lessing 215
127.	Die Gärtnerin und die Biene	Ludwig Gleim 215
128.	Fuchs und Storch	Franz v. Pöcci 216
129.	Der Zeisig	Heinrich Seidel 216
130.	Das Hemd des Zufriedenen	Wilhelm Busch 217
131.	Der geheilte Patient	Johann Peter Hebel 219
132.	Die Sorglichen	Gustav Falke 221
133.	Hab' Sonne im Herzen	Cäsar Flaischlen 222
134.	Der alte Landmann an seinen Sohn	Ludwig Höltz 223
135.	Abendansprache Heinrich Pestalozzis an sein Haus	224
136.	Epruch	Peter Kofegger 224

Von ewigen Dingen.

137.	Schäfers Sonntagslied	Ludwig Uhland 226
138.	Ein Gesang über den Wassern	Aus: Fliegende Blätter aus dem „Rauhen Hause“ bei Hamburg 226
139.	Geistliches Abendlied	Gottfried Kinkel 228
140.	Christiane	Matthias Claudius 228
141.	Die heilige Woche	Volkslied 229
142.	Der Kreuzschnabel	Julius Rosen 230
143.	Es ist Ostern	Erwin Gros 230
144.	Sonntag	Jeremias Gotthelf: Käthi, die Großmutter 233
145.	Ein Pilgrim	Conrad Ferdinand Meyer 234

